

Sozialausschuss Lütjenburg

24. Sitzung

Sitzung vom 30.1.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Traudl Holst	14.
3. Rainer Precht f. Birgit Lamp	15.
4. Kerstin Panitzki	16.
5. Gunnar Dierks f. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Jutta Zillmann	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. Schulrat Hübner
12.	3. Frau König / städt. Kindergarten
	4. Frau Labza / Grundschule
	5. Frau Moehlmann / Betreute Grundschule
	6. Herr Ipsen / Otto-Mensing-Schule
	7. Herren Bienz, Leyk / Verwaltung
	8. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1. Christian Hanssen
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 19.1.2012 auf Montag den 30.1.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 10)
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Fusion Förderschulen Lütjenburg und Plön
- Vertragsentwurf -
6. Investitionsplan
7. Haushaltssatzung 2012
8. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

9. Kindergärten
- Vertragsentwürfe -

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer TOP 6: Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan
Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 6 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende teilt mit, dass Vertragsangelegenheiten grundsätzlich nicht öffentlich behandelt werden. Der Ausschuss beschließt, TOP 10 nicht öffentlich zu behandeln.

- 6 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben, somit gilt die Niederschrift über die 23. Sitzung als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Fusion Förderschulen Lütjenburg und Plön - Vertragsentwurf -

Der Vertragsentwurf wurde bereits vor längerer Zeit versandt.

Schulrat Hübner erläutert ausführlich die Vorgehensweise bei der Fusion. Da der Standort Plön der größere ist, sollte er der Hauptstandort werden. Herr Ipsen ergänzt die Ausführungen von Herrn Hübner durch Zahlen. Es folgt eine Diskussion.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die organisatorische Verbindung des Förderzentrums Plön und der Otto-Mensing-Schule Lütjenburg (Förderzentrum) ist abzuschließen. Der Schulverband Plön Stadt und Land wird gebeten, die Aufgaben des Schulträgers gem. § 56 Abs. 4 Satz 2 SchulG zu übernehmen.

- 4 dafür, 2 dagegen -

6. Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan

Der Schulentwicklungsplan ist als Vorlage zugegangen. Herr Leyk erläutert kurz den Entwurf der Stellungnahme.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Im Rahmen der Anhörung der Schulträger zum Entwurf der 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Kreises Plön erteilt die Stadt Lütjenburg folgende Stellungnahme:

1. Grundschule:

Mit Umsetzung der letzten Schulentwicklungsplanung 2008 wurde der Kreisempfehlung gefolgt. Die Grundschule Seekrug der Gemeinde Giekau und die Grundschule Darry der Gemeinde Panker sind für eine langfristige Lösung zum Erhalt der Schulstandorte eine organisatorischen Verbindung mit der Grundschule der Stadt Lütjenburg eingegangen. Die Aufgaben des Schulträgers gemäß § 56 Abs. 4 Satz 2 SchulG hat die Stadt Lütjenburg übernommen. Mit dem Zusammenschluss, der zum 01.08.2011 erfolgte, ist eine neue Schule entstanden, die dauerhaft die Vorgaben der Mindestgrößenverordnung erfüllt.

Die organisatorische Verbindung und Entwicklungen der Schülerzahlen im Anhang müsste entsprechend dargestellt werden.

2. Förderzentrum:

Eine organisatorische Verbindung des Förderzentrums der Stadt Lütjenburg mit dem Förderzentrum des Schulverbandes Plön Stadt und Land ist zum 01.08.2012 beabsichtigt.

Die erforderlichen Verhandlungen der Schulträger sind noch nicht abgeschlossen.

- 4 dafür, 2 Enthaltungen -

7. Investitionsplan

Über den Investitionsplan wurde in der letzten Sitzung bereits beraten. Bürgermeister Ocker berichtet, dass der vorläufige Vorbericht mit der Einladung zum Finanzausschuss versandt wird.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Die unter den Gliederungsnummern 21100 „Grundschule“, 21120 „Betreute Grundschule“, 27000 „Förderschule“, 46400 „Kindergarten“, 55000 „Sportamt“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2011 – 2015 aufzunehmen.

- 4 dafür, 2 Enthaltungen -

8. Haushaltssatzung 2012

Frau Holst hat Anfragen zum Stadtjugendring, zum Stadtjugendpfleger/Streetworker und zu den Kosten der Verpflegung im Kindergarten, die von Bürgermeister Ocker, Herrn Leyk und dem Unterzeichner beantwortet werden. Es folgt eine kurze Diskussion. Es besteht Einvernehmen darüber, dass in der Gliederung 4660 die Gruppierungen 15000 und 57010 entsprechend den Ist-Sätzen aus dem Haushaltsjahr 2011 angepasst werden sollen.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Verwaltungshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 2 „Schulen“, Unterabschnitte 20000 – 29000 (mit Ausnahmen der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“ und 50000 SN „Sächliche Ausgaben“)
- 4 „Soziale Sicherung“, Unterabschnitte 40000 – 49000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 50000 SN „Sächliche Ausgaben“ und 55000 SN „Fahrzeughaltung“)
- 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, Unterabschnitte 55000 – 56000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 51000 „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“, 52000 „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“, 55000 SN „Fahrzeughaltung“ und 56000 „Dienst- und Schutzkleidung“)

des Haushaltsplanes 2012 zu.

2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 2 „Schulen“, Unterabschnitte 21100, 21120 und 27000
- 4 „Soziale Sicherung“, Unterabschnitte 46400
- 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, Unterabschnitt 55000
- 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Unterabschnitt 62000

des Haushaltsplanes 2012 zu.

- 4 dafür, 2 dagegen –

9. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Nicht öffentlich:

Protokollführer: